



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Folge 2:
Plöner Schützen
bereiten sich auf das
Jubiläumsjahr 2021 vor

De Pottkieker

Winter im See

Renten-Tipp

Der Plöner
Sternenhimmel
im Januar

Veranstaltungen im
Januar 2020 rund
um die Plöner Seen

*...die ersten
„Sahnehäubchen“*

De **POTT**Kieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



© NOBU - Fotolia

Nun ist es aber auch mal gut. Rock und Hose sind irgendwie eingelaufen, weil die fiesen Kalorien von Gänsebraten, bunten Tellern und Keksbergen, Fischplatten und Berlinern, Grünkohlorgien und Dessertbuffets heimlich die Bündchen enger genäht haben. Bei vielen steht gesunde Lebensweise und das Loswerden von überschüssigen Kilos ja eh auf der Liste der guten Vorsätze für das kommende Jahr. Dann starten wir doch gleich richtig durch, damit das Leben wieder leichter wird.

Schluss mit der Schlemmerei

Frisch, gesund und fit ins neue Jahr

Jetzt wird das Immunsystem in Schwung gebracht, denn wir werden gleich mehrere Vitaminbomben verarbeiten. Rote Beten, Avocados und Orangen – da bleibt kein Platz für Winterdepressionen, Erkältungen suchen entsetzt das Weite und so ein hübscher Farbklecks auf dem Teller macht Lust auf Meer. Also her mit dem Fisch. Diese unwiderstehliche Kombi macht gute Laune und hat kaum Kalorien. Dafür bekommt der Körper jede Menge Vitamine, Mineralstoffe, Eisen und Folsäure. Antioxydantien werden gleich mitgeliefert

und machen Jagd auf freie Radikale. Gut für die Schönheit und das Wohlbefinden. Wer Angst vor roten Händen bei der Zubereitung hat, arbeitet mit Einmalhandschuhen. Und sollten sich kleine Blättchen auf den dicken roten Dingen befinden, wenn sie frisch verarbeitet werden, bitte aufbewahren und mit in der Vinaigrette verrühren. Ein knuspriges Roggenbrötchen mit etwas salziger Butter sind ideale Begleiter der gesunden Kost.

Wer so ins neue Jahr startet, der ist für alle Eventualitäten bestens gerüstet.



• Rote Beten-Orangen-Salat mit • Matjesfilet

• Rezept für 4 Portionen

• Zutaten

- 2 junge Rote Beten
- 1 kleiner Kopfsalat
- 8 Matjesfilets
- 1 schnittfeste Avocado
- 2 Orangen
- 2 große rote Zwiebeln
- **Salatsauce**
- 5 EL Olivenöl
- 2 EL frisch gepresster Zitronensaft
- 2 EL frisch gepresster Orangensaft
- 1 Bund Schnittlauch,
- in Röllchen geschnitten
- Salz
- 1/2 TL scharfer Senf
- weißer Pfeffer aus der Mühle
- Butter zum Bestreichen
- Zucker zum Ausstreuen

Zubereitung

Rote Beten in Salzwasser kochen, schälen halbieren und in Scheiben schneiden. Salat in Blätter zerteilen, waschen, trockentupfen und auf einer großen flachen Platte ausbreiten. Matjesfilets je einmal längs und quer durchschneiden.

Avocado schälen, halbieren und quer in Scheiben schneiden. Orangen filetieren. Zwiebeln pellen, längs halbieren und quer in hauchdünne Scheiben schneiden.

Rote Beten, Matjesstreifen, Avocado, Orangen und Zwiebeln auf den Salatblättern dekorativ anrichten. Olivenöl, Zitronen- und Orangensaft, Senf, etwas Salz und Pfeffer zu einer Salatsauce schütteln. Gleichmäßig über den Salat träufeln. Bitte sofort auftragen, sonst macht der Kopfsalat schlapp. Er soll nicht durchziehen.



Editorial

Liebe Leser,

das Jahr ist noch jung – und mit ihm die guten Vorsätze. Bewusster essen, mehr bewegen, öfter innehalten, den Moment genießen. Oder einfach mal wieder in Ruhe und Muße **mein plönerseeblick** lesen.

In dieser Ausgabe haben wir wieder Geschichten gesammelt, die Lust auf das Leben rund um die Plöner Seen machen. Kulinarische Anregungen finden sich neben kulturellen Tipps und Neuigkeiten aus der Geschäftswelt.

Neu ist unsere Rubrik „400 Jahre Plöner Schützengilde“, die uns bis ins Jubiläumsjahr

2021 begleiten wird und Interessantes und Wissenswertes über den ältesten Plöner Verein für Sie bereit hält. Langweilig wird's also auch im Januar nicht. Und bewusster essen? Damit fangen wir morgen an, das Jahr ist ja schließlich noch lang...

Viel Spaß beim Lesen, Innehalten und Schmunzeln – und ein glückliches Jahr 2020 wünscht das Team vom **mein plönerseeblick**.

Genießen Sie die länger werdenden Tage.
Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Birgit Behnke

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

De Pottkieker	2
Editorial	3
Impressum	3
Plöner Schützengilde von 1621 - Folge 2	4
Winter im See	6
Petticoat & Kippelkabel	7
Aktuelles vom TSV Plön	8
Ansehen	9
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	10
Ein Herz für Hund und Katz	10
Am Wegesrand – Der mit dem erhobenen Zeigefinger meldet sich wieder	11
Carin und Ruedi, eens mit de Natur	12
Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön	12
Überblick	13
Das Schwarze Brett	15
Kreuzworträtsel	15
Sternengucker	16

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:

Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverein Nord Versicherungsmakler
Finanzmakler

kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Do. u. Freitag	8.30 – 20 Uhr
Dienstag	8.30 – 20 Uhr	Samstag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Sonntag	Ruhetag

TAXI BAHNSEN

Großbrautaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Der Silberschatz der Plöner Schützengilde von 1621

von GERT GIRSCHKOWSKI: Liebe Leserinnen und Leser, Freunde der Plöner Schützengilde von 1621 und wertige Gäste. Mit dieser Januar-Ausgabe 2020 setzen wir unsere Serie 400 Jahre Plöner Schützengilde fort. Lassen Sie sich überraschen, denn die Geschichte 400 Jahre Plöner Schützengilde ist vielfältig, das Gildeleben über die Jahrhunderte geschichtsträchtig, spannend und interessant. Steigen Sie mit uns ein in die Chronik, wir berichten über Gildebrüder und Gildeschwestern, über Vergangenheit und Gegenwart, Monat für Monat bis zum 12. Juli 2021.

Alle Schützenkönige der Plöner Gilde haben Jahr für Jahr eindeutige, sichtbare Spuren hinterlassen. Von den Anfängen der Gilde bis hinein in die Neuzeit. Ein wahrer Silberschatz ist so über die Jahrhunderte entstanden. Erinnerungsstücke am Königsschild ganz persönlich, individuell, kreativ und von bleibendem Wert, Zeugnis für Jahre, Jahrzehnte sogar Jahrhunderte. Goldschmiede fertigten die Silberunikate an, aber nur auf Geheiß des jeweiligen Schützenkönigs.



Betrachtet man die kleinen Schilde genauer, die jeder König stiftete, so erkennt man schnell die handwerkliche Entwicklung, von filigran, verziert und verschnörkelt bis hin zu klarer, sachlicher Gestaltung der Schilde. Das älteste Stück dieser Silbersammlung stammt aus dem Gründungsjahr 1621:

Ein silberner Vogel in dessen Schnabel ein kleines Schild hängt mit der Inschrift „H. Claus Blankenbiel d. Aelt. Anno 1621“. Der erste Plöner Schützenkönig

hatte sich damit verewigt. Er war Bürgermeister der Stadt Plön. Der Schild an dem der kleine silberne Vogel (Papagoy genannt) ist der Königsschild und wird Jahr für Jahr an den neuen König der Plöner Gilde weitergegeben. Nur sie dürfen diesen wertvollen „Silberschatz am Hals“ bei allen offiziellen Anlässen der Gilde tragen. Erhaben, ja geradezu würdevoll und voller Respekt tragen die Könige ein Jahr lang die Verantwortung für den Königsschild. Eine herausragende Rolle im Gildeleben eines Gildebrüders. Im Mittelpunkt des Schildes ist das Wappen der Plöner Herzöge fein säuberlich herausgearbeitet und immer noch gut sichtbar, trotz der langen Vergangenheit. An diesem großen Brustschild hängen die kleinen Schilde, von jedem neuen Schützenkönig in Auftrag gegeben. Jeder König kann seinen Ideen freien Lauf lassen und so findet der Betrachter eindeutige Hinweise ganz persönlicher Art auf den König und sogar auf die damalige Zeit. Es versteht sich von selbst, dass im Verlauf von Jahrzehnten der Platz auf dem Königsschild ausgebucht, besetzt war. Außerdem nahm das Silbergewicht des Königsschildes durch die Anhängsel ständig zu und wiegt jetzt fast 2 Kilogramm. Der Ex-Königsschild bringt schon immerhin 1,2 Kilogramm auf die Waage. Sicherlich haben die Könige eine schwere Last zu tragen, eben Königsbürde!

Seit 1967 gibt es ein Schild für die Ex-Majestät. Der König 1967/68, Bankdirektor Adolf Martens, ließ aus seiner privaten Schatulle Königsschild Nr. 2 anfertigen, trug es selber ein Jahr.

Dann wurde es immer weitergegeben bis zum heutigen Tag.

1979/80 wurde **Manfred Eggers** durch die unbestechliche Schießliste König der Plöner Schützengilde. Mit 86 Jahren ist



Manfred Eggers so etwas wie das Urgestein der Gilde, genau vor 40 Jahren fand seine Proklamation im Düvelsbrook statt. **mein plönerseeblick:** 40 Jahre ist es her als Sie, Manfred Eggers, zum Plöner Schützenkönig gekürt wurden. Wie war es damals? Ein Blick zurück:

■ **Manfred Eggers:** „Für mich war es unerklärlich und geradezu überraschend, dass ich mit 46 Jahren zum König erkoren wurde. Habe nicht einmal im Traum daran gedacht und plötzlich stand ich im Mittelpunkt. Damals habe ich den ersten Königsspruch „Heimat verbindet – Tradition verpflichtet, als Motto und Thema gewählt. Fortan musste jeder König bis heute seinen Königsspruch entwickeln.“

mein plönerseeblick: Das Gildeleben haben Sie über Jahrzehnte mitgeprägt und mitbestimmt. Welches waren denn die herausragenden Erlebnisse?

■ **Manfred Eggers:** „Das Königsjahr war einfach etwas ganz besonderes. Dann war ich über 22 Jahre 2. Ältermann und wurde zum Ehrenältermann gewählt. Beim Gildefrühstück hielt ich 20 mal die Eröffnungsrede auf Plattdeutsch in Versform und ab 2005 bin ich Mitglied im Gilderat. Das sind Stationen, die ich gern gemacht und dafür auch gelebt habe.“

Schützenkönige kommen und gehen, Jahr für Jahr. Doch immer ist es anders, spannender und interessanter. Welcher Rekrut oder gar Offizier wird in diesem Jahr die Königswürde erlangen? Das Interesse der Plöner Bürger ist am Schützenwochenende immer sehr groß. Dank Handy verbreitet sich die Wahl des neuen Königs immer blitzschnell in der Stadt und auch die Medien sind gierig nach Informationen.



2007/08 trat **Detlev Lucke** seine Plöner Regentschaft an. Die „Majestät“ von damals erinnert sich. **mein plönerseeblick:** Detlev Lucke, König werden ist recht

schwer, König sein noch viel mehr?

■ **Detlev Lucke:** Rückblickend waren die Königsjahre die schönsten Jahre meiner nunmehr vierundzwanzigjährigen Gildezugehörigkeit. Mein Königsspruch lautete: „Der Mensch braucht Geborgenheit“ und diese wohlthuende Geborgenheit habe ich besonders während meiner Königszeit gespürt!

mein plönerseeblick: Jeder König hinterlässt deutliche Spuren im Gildeleben und jeder König stiftet ein kleines Schild für die Königskette. Was waren denn damals Deine Überlegungen und Ideen für das Königsschild?

■ **Detlev Lucke:** Von 1979 bis 1998 führte ich die Ski-Sparte des TSV Plön. In dieser fast zwanzigjährigen Zeit organisierte ich zusammen mit meiner Frau Erika jedes Jahr Skifreizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Plön und Umgebung. Hierdurch entstanden vielfältige freundschaftliche Kontakte, die bis heute noch Bestand haben. Deswegen zierte ein Skifahrer die Rückseite meiner Erinnerungsplakette.

2018/19 wurde **Claus-Henrick Estorff** von Kai Schmidt durch seinen letzten Schuss zum Plöner Schützenkönig „erschossen“. So war es auch 1981 als Claus-Peter Estorff, der Vater von Henrick, zum König proklamiert wurde. Wenn das letzte Holzteil des Schützenvogels von der Vogelstange fällt, steht der neue König fest.



mein plönerseeblick: Wie hast Du denn damals als Dein Vater Schützenkönig wurde, diese Zeit wahrgenommen, besonders beeindruckende Ereignisse?

■ **Claus-Henrick Estorff:** Das Königsjahr meiner Eltern habe ich ausbildungsbedingt von Hamburg aus verfolgt. Nach der Proklamation habe ich im Onkel Pö ein Bier auf die Beiden getrunken. Prägende Ereignisse waren die Besuche bei unseren Nachbargilden. Insbesondere die 300-Jahr-Feier der Lütjenburger hat mich beeindruckt und ich habe einige Anregungen für unsere 400-Jahr-Feier in 2021 mitgenommen. Wenn ich mir das Video von unserem Eröffnungswalzer auf unserem Königsball ansehe, dann laufen mir immer noch Schauer über den Rücken, wenn die versammelte Gilde mit einstimmt „für dich soll's rote Rosen regnen“.

mein plönerseeblick: Jedes einzelne kleine Königsschild ist eine Besonderheit und Rarität. Welche Gedankenspiele hattest du für die Anfertigung dem Goldschmied an die Hand gegeben?

■ **Claus-Henrick Estorff:** Bei der Gestaltung der Plakette standen als Motive Kajakfahrer, Fischotter oder Jagdhorn zur Debatte. Entschieden habe ich mich auch mit Blick auf meinen Vater für ein berufsständisches Markenzeichen – den Opel-Blitz.

Über 4 Jahrhunderte hat die Silberschatzkammer der Plöner Schützengilde Jahr für Jahr Gestalt angenommen, hat sich gefüllt und ständig an Wert gewonnen. Plöner Herzöge und Prinzen, Schützenkönige, Offiziere, Geschäftsleute und Bürger reihen sich in die Liste der Spender von Silberspangen, Silberbechern oder Silberschilden. Das Gemeinwohl der Plöner Schützengilde von 1621 hat auch durch die Wirren der zahlreichen Kriege und wirtschaftlicher Not nicht gelitten. Die Gilde ist immer wieder aufgestanden, dokumentiert durch das Plöner Schützenlied: „Schütze steh auf ...“.

Folge 3: Im Februar Magazin **mein plönerseeblick** beschäftigt sich mit dem Innenleben der Plöner Schützengilde, der Königinnenkrone, dem Club der Königinnen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die zweite Ausgabe im Jahr 2020.





Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

FEIERN SIE MIT UNS

GROSSES ANGRILLEN, GROSSARTIGE ANGEBOTE.



Neues Jahr, neue Überraschungen: Seien Sie beim großen Angrillen dabei, genießen Sie leckere Grillspezialitäten und freuen Sie sich auf den neuen Grandland X Hybrid4 sowie viele weitere attraktive Opel Angebote. Dazu bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für große und kleine Opel Fans. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, das passende Fahrzeug zu finden.

Grillen Sie mit uns an – und lassen Sie sich von vielen Top-Angeboten begeistern!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Grandland X Hybrid4, Business Innovation, Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1.6 Direct Injection Turbo, 147 kW (200 PS), Euro 6d, 8-Stufen-Automatikgetriebe und elektrischer Allradantrieb

schon ab 45.900,- €²

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km gewichtet, kombiniert: 1,6-1,5; CO₂-Emission, gewichtet, kombiniert 36-34 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+

¹Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

²Barpreis nach Abzug der staatlichen Umweltprämie.

ESTORFF
das persönliche Autohaus
seit 1925

Autohaus Estorff GmbH & Co. KG
Rautenbergstraße 38, 24306 Plön, Telefon 0 45 22 / 90 11
www.opel-estorff-ploen.de, info@estorff.de



Foto: Anja Flehmig

Winter im See

von UWE LÜTJOHANN: **Wir leben in einer der schönsten Seenlandschaften Deutschlands. Dennoch ist Vieles über die Seen selbst den meisten hier lebenden Menschen nicht bekannt. In einer kleinen Artikelreihe werden wir Ihnen von nun an einige interessante oder ungewöhnliche Dinge über den Großen Plöner See und seine kleineren Geschwister erzählen.**

In der kalten Jahreszeit kehren sich die Temperaturverhältnisse in einem großen tiefen See um. Oben ist es nun kälter als unten. Der Plöner See ist immerhin 60 Meter tief und unten über dem zumeist schlammigen Boden beträgt die Temperatur zu jeder Jahreszeit etwa 4 Grad Celsius. Kälter kann es dort nicht sein, denn noch kälteres Wasser ist durch die einsetzende Frostkristallbildung etwas leichter und verbleibt weiter oben. Wärmeres Wasser ist ebenfalls leichter als das 4 Grad kalte. Wenn es diese Besonderheit des Wassers, die man „Dichteanomalie“ nennt, nicht gäbe, würde so ein See in besonders kalten Jahren von unten nach oben

komplett durchfrieren. Alles Leben würde dann wie in einem Eisfach tiefgefroren sein. So aber ist das Eis etwas leichter als flüssiges Wasser, schwimmt auf der Oberfläche und isoliert auch den Wasserkörper vor der frostigen Luft. Aufgrund der niedrigen Wassertemperaturen im Winter befindet sich das Ökosystem im See sozusagen im Zeitlupenmodus. Je tiefer die Temperaturen sind, desto langsamer bewegen sich die Moleküle allenthalben und dementsprechend sind die Stoffwechselprozesse in den Lebewesen auch viel langsamer als im Sommer. Der langsame Kälte-Stoffwechsel ist auch ein Sparmodell, denn dann verbrauchen die Wasserorganis-

men viel weniger Energie und Sauerstoff als in der warmen Jahreszeit. Das verhilft beispielsweise den Fischen in den Zeiten knapper Nahrungsressourcen zu überleben. Dass die Nahrungsgrundlage zu dieser Jahreszeit so dürrig ist, liegt an der geringen Sonneneinstrahlung.

Diese reicht für die Entwicklung von einzelligen Algen nicht aus und so fehlt der Beginn der Nahrungskette im Ökosystem.

Da es im Winter so wenig einzelliges Plankton gibt, ist das Wasser zu dieser Jahreszeit besonders durchscheinend und klar.



**BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG**

mein plönerseeblick

www.meinploenerseeblick.de

Petticoat & KIPPELKABEL

Schneeflöckchen, Weißbröckchen....

Oma und Opa wussten es aus eigener Erfahrung: Früher war mehr Wetter. Auf einen knackig kalten Januar mit Schnee und Eis war Verlass. Mit etwas Glück begann es zu oder kurz nach Weihnachten zu schneien. Also nix wie raus in die weiße Pracht. Aber bis man denn durfte, das dauerte. Wollstrümpfe, Leibchen, Pullover. Handschuhe, die an einem langen gehäkelten Band hingen und in die Ärmel gestopft werden mussten, bis sie unten wieder rausguckten. Schal, Mütze - erst dann war das Kind ausgehbereit. Die Handschuhstrippe war ganz prima. Denn mit Handschuhen an war die Präparation

Tage, um wieder zu trocknen. Dann hatten sie auch weiße Ränder, die erst einmal wieder beseitigt werden mussten, und waren so knüppelhart, dass man sie wieder einlaufen konnte.

Wenn das seltene Blitzeis draußen stattfand, sah man die Nachbarschaftskinder, die im Besitz von Schlittschuhstiefeln waren, über Wege und gefrorene Flächen sausen. Hohe Neidkomponente für alle, die nur - so wie ich - Schraubendampfer ihr eigen nannten. Eisenuntersätze mit Kufe, die vorn am Schuh und hinten am Absatz per Inbusschlüssel festgezurr werden mussten. Wenn die Eltern das vorbereiteten, war das eine wackelige Angelegenheit, die praktisch sofort zur

ich erwachsen war und über die zugefrorene Alster zum Job in die Nähe des Hotels Atlantik gleiten konnte.

Unser kindliches Wintervergnügen nahm immer ein abruptes Ende, wenn die Straßenbeleuchtung anging. Das war offensichtlich in jedem Haushalt unseres Viertels die Ansage, sich heimwärts zu begeben. Durchgefroren und ziemlich nass kamen wir mit Schneeklütten an Klamotten, Mütze, Schal und Handschuhen nach Hause. Alles, was schnell triefnass werden konnte, wurde schon im Treppenhaus vom Kind gepult und gleich im Badezimmer über die Heizung gelegt. Dort konnte der Kram vor sich hin tropfen und war am nächsten Tag wieder einsatzbereit.

Und obwohl es draußen schon dunkel wurde, hatte man drinnen noch eine Menge Zeit, bis es Zeit war, schlafen zu gehen. Der heiße Fließerbeersaft wettete jede Erkältung ab und machte warme Füße. Wintertage sind was Feines, wenn sie denn kommen und nicht nur mit Matschepampe so tun, als ob.



eines Schneeballs oder -manns unmöglich. Also weg damit, bloße Hände waren nötig. So baumelten die Warmhalter einem zwar im Weg beim Tun herum, gingen jedoch nicht verloren. Ziemlich schlaue Idee. Wenn genug Schneebälle geflogen waren und ein mehr oder minder großer Schneemann (je nach Rohmaterialangebot) aufgestellt war, wurde eine Glitsche angelegt. Erst Schnee festtrampeln, dann mit Schwung darüber gleiten. Gummisohlen brauchten länger, um zum Gleiten zu kommen. Aber Leder war im Winter nicht angesagt, die Stiefel brauchten

Bauchlandung führte. Nahm man das selbst in die Hand, denn irgendeiner hatte immer einen Schlüssel in der Hosentasche, waren die Schuhe gründlich ramponiert und es gab schwer Mecker zuhause.

Als kleine Rollschuhkönigin war ich mit dem Sitz der sog. Schlittschuhe nie einverstanden. Daher hielten die geschenkten Schuhquäler bei mir nur eine Saison, dann waren die Füße sowieso zu groß und die Glitscher wurden weitergegeben an ein anderes Kind. Die Eislaufkarriere kam erst wieder in Schwung, als

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK



Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Holger Stenkamp

04522 - 503 263

www.21Gramm.net

Bestattungen



Aktuelles vom

// ZUSAMMENGESETZT VON ROLF TIMM

Für alle Sparten gilt:
Infos auf der Homepage www.tsvploen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schwimmsparte vom TSV Plön

Sehr geehrtes Mitglied der Schwimmsparte,

die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 30. Januar 2020, um 19:30 Uhr im TSV Sportheim, Bürgermeister-Kinder-Straße 15 in 24306 Plön statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Kandidaten des zu wählenden Vorstandes der Schwimmsparte
3. Wahl des Vorstandes der Schwimmsparte (ab ca. 20:00Uhr)
4. Verschiedenes

Durch die öffentliche Terminbekanntgabe im Monatsmagazin „Mein Plöner Seeblick“ und nachrichtlich per Email an die Mitglieder der Schwimmsparte ist die Beschlussfähigkeit gegeben!

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen

Katja Will
Vorstandsmitglied TSV Plön

ZUMBA

Alles wird gut. Vorstandsmitglied Katja Will berichtet: „Die Zumba Gruppe hat eine neue Hallenzeit bekommen. Ab sofort (2020) jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr in der kleinen alten Gymnasiumhalle.“

VORSTAND DES TSV PLÖN

Der TSV Plön von 1864 e.V.
sucht zum 1. 1. 2020

**einen Physiotherapeut/-in oder Übungsleiter/-in
für die Sparte „60plus - Fit für den Alltag“
(Montags von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr)**

Ansprechpartnerin:
Geschäftsstelle TSV Plön von 1864 e.V.,
Frau Martina Balk, Tel.: 04522-2985
und E-Mail: info@tsvploen.de
Nähere Einzelheiten auf Anfrage.

Ansehen

Kiek mol an
// VON BIRGIT BEHNKE

Hallo, du frisches 2020. Was hast Du uns denn so zu bieten? Eine Prognose ist ja immer schwierig. Die Astrologen sagen, Du bist ein Mondjahr. Und ebenso, wie der Mond ständig seine Gestalt verändert, folgt Umbruch und Veränderung seinem Lauf. Da mögen sich viele am liebsten einigeln. Folgerichtig stehen stehen daher Familie, Nähe, Vertrautheit und Gefühl im Mittelpunkt. Passt ja auch zum Trend, das Eigene zu machen und wenig auf andere zu achten. Die Chinesen warten auf das Jahr der Ratte, eines der angesehensten Sternzeichen, steht sie doch für Wohlstand und Glück. Also fette Beute für Glücksritter in Aussicht. Das wird sogar – passend zum silbrigen Mond – zu Metall gegossen. Die Metallratte kommt also im Panzer und wettet das Unglück ab. Denn mal los. Auf jeden Fall bekommen wir einen Tag geschenkt. Schaltjahr, 366 Tage. Diejeni-

gen, die am 29. Februar geboren wurden, können endlich mal wieder ordentlich Geburtstag feiern und müssen nicht auf willkürlich gewählte Ersatztermine ausweichen.

Mit dem zusätzlichen Tag kann man durchschnaufen, ihn einfach so als gegeben hinnehmen oder sich im prall gefühlten Eventkalender umtummeln. Wir feiern ganzjährig den 250. Geburtstag Beethovens, gucken Sommerolympiade in Tokio, beobachten die Präsidentschaftswahl in den USA und warten mal ab, was Impeachment oder Brexit so machen. Sogar Wahltermine stehen an, in Hamburg wird ein neuer Senat gewählt und in NRW gibt es Kommunalwahlen. Es wird also

nicht langweilig. Fans tragen Trauer, denn das ultimative Ende der Lindenstraße steht auch auf dem Zettel. Und ob die Dauerbaustelle am BER mal beendet wird, wissen wohl auch nur die Sterne.

Die eigenen Pläne wurden ja schon mit Spökenkikerei beim Bleigießen in der Silvesternacht auf Erfolgswahrscheinlichkeit abgeklopft. Das neue Jahr hat also alle Chancen, uns zu gefällig zu sein. Geben wir ihm eine Chance und bleiben wir zuversichtlich. Dann kann es nur gut werden.

...die ganze Vielfalt
für deine **Fingernägel!**

Lena Töpperwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau
Mobil 0170/951 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de



LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

FELDMANN
LEBENSRAUM

KÜCHE · RENOVIEREN · BAUELEMENTE
SEIT 1991

Schöne Küchen sind von uns!

...oder stehen Sie auf Tütensuppe?

- Einbauküchen
- Elektrogroßgeräte
- Fenster, Türen
- Parkett, Laminat
- Bodenbeläge
- Badausstattung
- Schrank nach Maß

Christoph Feldmann

Telefon 0 45 22-74 21 36
Mobil 01 72-47 12 326
24306 Plön · Gänsemarkt 9
www.Feldmann-Lebensraum.de
info@Feldmann-Lebensraum.de

ALU-Kompetenz

Alu-Haustüren
innerhalb von
sieben Werktagen*

*modellabhängig

Schöne Fenster sind von uns!

Beratung und Betreuung vor Ort

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22/ 74 66 288
www.kues-ploen.de



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Grundrente ab 1. Januar 2021

Die ersten Versicherten haben bereits schon jetzt angefragt, ob ihnen die Grundrente zusteht. Dazu folgendes: Bei der Grundrente handelt es sich lediglich um einen Beschluss des Koalitionsausschusses, der einen Schutz der Altersarmut leisten soll. Ein Gesetzesentwurf liegt bisher noch nicht vor. Daher können auch noch keine Auskünfte über Verfahrensabläufe, Möglichkeiten der Antragstellung und Ablauf des Prüfverfahrens gegeben werden, Folgendes wurde im Koalitionsausschuss festgelegt: Die Grundrente wird für Bestands- und für Neurentner ab dem 1. Januar 2021 in der

Rentenversicherung eingeführt und soll bis zum 31. Dezember 2025 durch die Bundesregierung Sach- und Fachgerecht beurteilt werden. Die Grundrente sollen Alleinstehende bis 1250, 00 € im Monat und Paare mit einem Einkommen von 1950, 00 im Monat bekommen (eingerechnet bisherige Rente und sonstige Einkommen wie z.B. Vermietung, Kapitaleinkünfte). Der Einkommensabgleich soll automatisiert durch einen Datenaustausch zwischen der Rentenversicherung und den Finanzbehörden erfolgen. Die Grundrente wird aus Steuern und ohne Beitragsbelastung in der Rentenversicherung finanziert.



Tierische Blicke...

Ein Herz für **Hund und Katz**

// VON MARKUS BILLHARDT

Auch im neuen Jahr sind wieder Vierbeiner aus dem Tierheim Kossau-Lebrade wieder auf der Suche nach einer neuen Familie. Willi ist ein dunkelgrau-getigelter Kater mit Weiß und etwa ein Jahr alt. Er mag



Menschen und läuft gut gelaunt auf jeden Besucher zu. Willi möchte schnellstmöglich wieder auf Mäusejagd gehen und sucht ein Zuhause mit großem Garten. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der junge, aufstrebende Kater auch ein paar Katzendamen-Herzen brechen wird, denn Willi ist ein ausgesprochen hübscher Bursche. Ansonsten frisst und spielt er sehr gerne. Langeweile kennt er nicht. Willi ist bereits entwurmt, entfloht und geimpft und freut sich auf liebe Menschen in seinem neuen Revier.

Ein junges Katzen-Geschwisterpaar hofft ebenfalls auf neue Besitzer. Sie haben beide schwarzes, längeres Fell, wobei das Katerchen an seinem weißen Fleck auf der Brust zu erkennen ist. Bruder und Schwester sind vier Monate alt und Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend. Zusammen kuscheln sie gerne im Körbchen. Jetzt suchen die zwei zusammen eine liebe Kinderstube, in der sie wohlbehalten aufwachsen und ihre Erfahrungen machen können. Mit regelmäßigen Spieleinheiten kann man die flauschigen Schätze sicherlich schnell aus ihrer Reserve locken. Nach der Eingewöhnungszeit möchten auch diese beiden in den Garten herumsausen können. Das Duo ist ebenfalls entwurmt, entfloht und geimpft.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de

Der mit dem **erhobenen Zeigefinger** meldet sich wieder

So fühle ich mich tatsächlich manchmal. Ist eigentlich gar nicht meine Absicht, lässt sich wohl nicht anders deuten. Ein wenig Absicht steckt schon dahinter, na klar!! Für meine letzten Wegesränder habe ich viel Zuspruch erhalten, allerdings von denen, deren Lichtanlagen am Fahrrad oder Auto sowieso in Ordnung sind. Von ihnen erhoffe ich mir, dass sie die Verkehrsteilnehmer, die vielleicht ein wenig „Hilfestellung“ brauchen, wenn's um die Verkehrssicherheit ihrer Fahrräder oder Autos geht, auch einmal auf Missstände hinweisen. Das ist in unser aller Interesse. Es muss nicht erst etwas passieren, damit alle anfangen nachzudenken. Meist ist es leider so!! Heidbleken, dunkel, ein männlicher jugendlicher Radfahrer

kommt mir beim eigenen Überholvorgang in einer langen Kurve ohne Licht entgegen. Da ich nicht rechts in eine Parklücke einscheren konnte, der Heidbleken ist in Fahrtrichtung Övelgönne rechts meist stark zugestellt, habe ich spontan gebremst, den jungen Mann durch Hupen gewarnt und angehalten. Der hinter mir fahrende Autofahrer, der schon die ganze Zeit versuchte, mich in der Tempo 30 Zone anzuschleichen, hupte mich zornig an. Gefühlt, was fällt Dir ein, mich so zu erschrecken, ich konnte gerade noch bremsen. Tja, hättest du Abstand gehalten, dann wäre das nicht passiert. Den Jungen mit dem nicht beleuchteten Rad hat er sicher auch nicht gesehen, sonst hätte er sich womöglich anders verhalten, das

zu seiner Entschuldigung und hätte mich vielleicht nicht so „freundlich“ angehupt. Der junge Mann war sportlich begabt und sprang mit seinem Rad auf den Bürgersteig. Verlegen lächelnd, das konnte ich erkennen, fuhr er an mir vorbei, so als wenn nichts passiert wäre. Ist ja eigentlich auch nichts passiert, gut so, vielleicht ist der Blutdruck bei meinem Verfolger gestiegen, dagegen kann man ja was tun.

So konnten letztendlich ich und mein hupender Schatten in aller Ruhe weiterfahren.

Ganz anderes Thema. Wer kennt sie nicht die Autofahrer mit „Gesichtslähmung“ oder in den Händen. Sich einfach mal mit einem freundlichen Lächeln

oder Gruß mit der Hand bei einem anderen Verkehrsteilnehmer bedanken, weil man z.B. vorgelassen wurde, weil der andere angehalten hat, damit man aus der Parklücke kommt usw. Das ist auf unseren Straßen leider ziemlich verloren gegangen.

Da wird mit einem sturen fast hilflosen Gesichtsausdruck an dem anderen vorbeigefahren. Oh Gott, muss ich mich jetzt bedanken? Mit einem Lächeln oder einem freundlichen Nicken oder Gruß kann man wortlos Danke sagen. Da vergibt man sich nichts. Wir haben schon genug Aggression auf unseren Straßen.

Nicht Fridays for Future (okay auch) sondern Mondays for Smiling, wäre das was?

 **M.BUSCH**
BESTATTUNGEN

*"Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein,
wenn ein einziger Mensch fehlt"*

Alphonse de Lamartine

24306 Plön - Lütjenburger Straße 8 - 0 45 22 - **789 790**
www.mbusch-bestattungen.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10 · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER
baustoffhandel

■ **24329 Behl** · Grotenhof 4
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr

■ **24306 Plön** · Behler Weg 7
Fon: 0 45 22 / 50 08-0
Fax: 0 45 22 / 50 08-68

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag von 8 - 16 Uhr

WERKERS WELT

www.richterbaustoffe.de

robella
made with love

DAS Label

für handgeschneiderte Unikate an Kleidung und Accessoires, nach deinen Wünschen gestaltet – nicht nur für Kids, auch für Mama und Papa!



Lena Töpferwien
Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170 / 9 51 41 53

 https://www.instagram.com/robella_madewithlove

Carin und Ruedi, eens mit de Natur

Carin kann mit de Blumen schnacken, see is
üm jedeem bemööht.
De dankt eehr dat und wasst und blöht. Rue-
di döög't just för't Unkruthaken.

Carin findt allns watt blöhn deit schöner. Egol
op Unkruut oder Blohm.
Dorüm weehnt se üm jeden kranken Boohm.
Ruedi har girm dat Grön noch gröner.

Öberall sett Carin ehr Planten. so as har se de
Blumen streut.
Bunt mutt dat sin, dat mookt eehr groote
Freud. Ruedi öberleecht wi hoch de Kanten-
weesen schullt.

Carin, de maakt de Arbeit liesen. Watt dat ook
schaffen mag.



// VUN H. LEHMANN BEARBEITET VUN R. BEHRENS

För eehr is Morgen ook een Daach. Ruedi har
Obendsgirm watt vör towiesen.

Carin leevt Vogels in de Twiegen mit Nester
in eehr Gorn.

So fordert se siet Daach und John. Ruedi
ward dütt Johr wedder keene Kirschen krie-
gen.

Carin de kann sick sölv vergeeten, ganz eens
mit de Natur.

Föhlt se mit de Kreatur. Ruedi töövt allwed-
der op sin Meddacheeten.

Liekers sünd see, trotz ünnerscheidliche Na-
tur, schon lang een glückliget Poor.

Beeten ut de Reech vun u. Bielenberg
Johr '81

Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön

Liebe Leser,

Am Freitag, dem 6. Dezember, konnte man
abends um 18 Uhr beobachten, dass eine
ganze Reihe von Schülern wieder in unser
Schulgebäude strömten. Das hatte aber
nichts mit dem Nikolaus zu tun, sondern mit
der „Langen Nacht der Mathematik“. Seit ei-
nigen Jahren nimmt unsere Schule an die-
sem Rechen-Wettkampf teil, der jedes Jahr
überregional von einem Lehrer-Team aus
Neumünster organisiert wird. Über 50 jun-
ge Teilnehmer versuchten sich dabei ge-
meinsam mit Eltern und den Mathekollegin-
nen Romming, Tensing, Brauer und Gongoll
an schwierigen mathematischen und logi-
schen Problemen. Ziel der Mathenacht ist es,
gemeinsam mit viel Spaß und „Hirnschmalz“
interessante Probleme zu lösen und zu se-
hen, ob man auch höchste Anforderungen
bewältigt. Unter dem Motto „Gemeinsam et-
was erreichen“ standen auch die beiden an-

deren Projekte, von denen ich hier erzählen
möchte.

Seit einigen Jahren nimmt unser Gymnasium
Inklusionsschüler auf. Dass junge Menschen
mit körperlichen Beeinträchtigungen nun
unsere Schule besuchen können, ist für uns
eine schöne Erfahrung. Allerdings stellt es
beispielsweise die Sportlehrer vor ganz her-
ausfordernde Aufgaben, auf die sie von ihrer
Ausbildung her eigentlich gar nicht vorberei-
tet sind. Frau Nieschlag löste diese Aufgabe
mit Bravour, indem sie in Zusammenarbeit
mit dem deutschen Rollstuhl-Sportverband
eine Unterrichtseinheit im Rollstuhl-Basket-
ball durchführte. „Die gesunden Kinder der
Klasse hatten so die Gelegenheit, die Welt
aus der Perspektive ihres Mitschülers zu se-
hen und gemeinsam mit ihm sozusagen auf
Augenhöhe Sport zu treiben“, erklärte uns
Frau Nieschlag dazu.

Auch der Fächerkanon der Schulen hat sich
in den letzten Jahren verändert.

Als neues Fach kam das Wahlpflichtfach
(WPU) hinzu. „KreAction“ ist das künstle-
risch-kreative der WPU-Fächer. Frau Klein-
feld ließ die Schüler der zehnten Klassen im
Unterricht ein eigenes Stück schreiben, das
sich inhaltlich an den Klassiker „Momo“ an-
lehnt. In mehreren Aufführungen konnten
die Kreativen dann zeigen, wie professionell
und selbstbewusst eine motivierte Schüler-
gruppe so ein Projekt zu einem sehenswer-
ten Abschluss bringen kann.

Bis zum nächsten Mal
Uwe Lütjohann
Gymnasium Schloss Plön



Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

Ab Montag, dem 6. Januar 2020 findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 045 22 - 50 50

Jeden Montag, 13.30-15 Uhr

Deutschkurs für Frauen mit Kindebetreuung – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Montag, 19.30-21 Uhr

Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

Jeden Dienstag, 9-10.30 Uhr

Deutschkurs für Frauen und Männer – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Dienstag, 17.30 Uhr

Klönnsnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel.: 04342 83781

Jeden Montag, 15-16.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden Donnerstag 14.30-18 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag im Monat, 18 - 19.30 Uhr

Ideen-Treff Plön, Initiative Schönes Plön e.V. Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt einbringen. Ort: Café und Restaurant „Markt 11“, Plön, Marktplatz
Infos unter 04522-749136 R. Paugstadt

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Info-Treff SoVD, OV Plön – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 96 84

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr

Treffen Seniorenbeirat im Osterkarree

Jeden 2. Samstag im Monat, 14 Uhr

Spielesachmittag des Seniorenbeirates im Osterkarree

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1,5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 15-17.30 Uhr,

öffnet die Kleiderkammer des Förderkreises Integration e.V. ihre Türen, Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön in der Rautenbergstraße 45, Plön

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Uschi Wirsching, Tel. 045 22 - 50 30 77

Jeden 1. und 3. Freitag,

Senioren-gymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag von 14.30-17.15 Uhr,

Schachtreff für Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke (Teilnahme kostenlos) im Osterkarree, Plön. Leitung: Siegbert Westphal-Stubbe, SG Plöner See e.V.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr

Seniorenfrühstück SoVD, OV Plön, Ort: Vitanas, Plön, Infos 04522 808885

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt in Plön vordem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 - 9846230 mit AB

Seniorentreff

Jeden Mittwoch

16-18 Uhr ist gemeinsames Singen

Jeden Donnerstag 16-18 Uhr

Spiele und Klönen nach Lust und Laune

Sprechstunde der Bürgervorsteherin

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr

in der Kaaktwiete 1, 24306 Plön, Telefon 0160 97052131 Mechtilde Gräfin von Waldersee

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im Januar

15-16 Uhr	19., 26.
-----------	----------

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko“ bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/5095

5 [Sonntag]

■ 15:00 Uhr

Wir tanzen

Mit viel Musik, die gute Laune macht und bei der niemand still sitzen kann! Im Preis enthalten: Musik, Kaffee, Tee und Torte oder Kuchen satt, Veranstalter: Gasthaus Zum Frohsinn, Ort: Gasthaus Zum Frohsinn, Bosau, Telefon 04527-269

7 [Dienstag]

■ 19:30 Uhr

Biobauer MATTHIAS STÜHRWOLDT

Seit nunmehr zehn Jahren ist der Stolper Biobauer und Autor Matthias Stührwoldt auf den plattdeutschen Bühnen Norddeutschlands unterwegs; jüngst erschien sein neuntes plattdeutsches Buch "Knackwust!" Seine Geschichten kommen direkt aus dem Landleben und kennen kaum Tabus. Nichts ist so traurig, als dass man nicht darüber lachen könnte, und noch jedem Gag vermag der Bauer eine nachdenkliche Note abzugewinnen. Bei Stührwoldt ist immer alles gleichzeitig: Lachen und weinen, Leben und Tod, Glück und Elend. Und doch ist am Ende eines klar: Man geht mit einem Lächeln nach Hause. Denn das Leben ist wundervoll. Eintritt gegen Spende am Ausgang!, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche, Kirchstraße, 24306 Kleinmeinsdorf, Telefon 04527 549

8 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr

Kinonachmittag für Kinder ab 6 Jahren

Wir schauen mit Euch einen Film. Kommt gerne vorbei. Für Kinder ab 6 Jahren., Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

9 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Reflexion über die Frage: Gibt es eine deutsche Identität?

Reflexion über die Frage: Gibt es eine deutsche Identität?, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-3450

12 [Sonntag]

■ 18:00 Uhr

Theaterstücks „Überlebende im All“

Der Eintritt ist frei. Regisseur: Joachim Rathe Veranstalter: Koordinierungsstelle Integration und Migration Kreis Plön, Veranstalter:

Kreisverwaltung, Ort: Aula am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522/7430

13 [Montag]

■ 08:00 Uhr-16:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischung für Betriebe

Kostenabrechnung direkt mit der Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse. Dieser Kurs gilt auch für Führerscheinbewerber. Um Anmeldung wird gebeten unter info@ersthilfeamin.de, 04522-798 20 29 für Fragen! , Veranstalter: Amins Ausbildungsstätte, Ort: Hamburger Straße 2 in 24306 Plön.

18 [Samstag]

■ 10:00 Uhr

Neujahrsfrühstück

Auch 2020 möchte der Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung das neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrsfrühstück beginnen.

Nach einem leckeren Frühstücksbuffet wird die Kindergarde aus Plön unter der Leitung von Gabi Sajak einen Eindruck ihres Könnens geben.

Des weiteren wird es auch einen Ausblick auf das Programm des Landfrauenjahres 2020 geben. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Annette Joost unter der Telefonnummer: 04526/8352 anzumelden. Kosten: 18,00 € , Veranstalter: Landfrauen Ortsverein Ascheberg und Umgebung, Ort: Dörpskrog in Rathjensdorf, Alte Dorfstr. 17

■ 19:30 Uhr

Herr Holm

Herr Holm "Neben der Spur", Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

■ 20:00 Uhr

JazzApart präsentiert: Tomasz Kowalczyk Trio

das 2.Konzert der Reihe zeitgenössischer Jazz mit dem Trio Tomasz Kowalczyk (Piano), Niklas Müller (Double Bass), Janosch Pangritz (Drums)

Einlass: 19.00 Uhr, Eintritt: 16,00 € / 8,00 € erm. im Vorverkauf ab dem 13.12.2019 über die Buchhandlung Schneider, Tel. 04522-749900

Abendkasse: 20,00€/10,00 € ermäßigt oder über www.reservix.de, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Frau Wandelt, Tel. 04522-2972, Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a

19 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr

Humor bei Kerzenschein

Lesung mit Wolfgang Griep. Karten nur im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schneider Tel. 749900, Veranstalter: Damenstift Plön, Ort: Kulturstiftung Damenstift Plön, Plön, Telefon 04522/9829

21 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Vorlesezeit in der Stadtbücherei Plön, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

23 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Das DESY in Hamburg: Von Elementarteilchen zur Lichtquelle für die Forschung

Das DESY in Hamburg: Von Elementarteilchen zur Lichtquelle für die Forschung, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-3450

25 [Samstag]

■ 17:00 Uhr

Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info Großer Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, Telefon 04522/50950

28 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 6 Jahren

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Plön, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

31 [Freitag]

■ 19:30 Uhr

FERRYMEN

aus Neustadt mit Irish Folk und mehr, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche, Kirchstraße, 24306 Kleinmeinsdorf, Telefon 04527 549

• Villa direkt am Kellersee •

Malente, bevorzugte Lage, ca. 314 m² Wohnfläche, ca. 60 m² ausgebauter Nutzfläche im DG, Wohnkomfort auf höchstem Niveau, Küche mit Delfter Kacheln, großer Sandsteinkamin, französische Cottoböden, ca. 2.650 m² Seegrundstück mit altem Baumbestand, Bootssteg, Bootshaus mit zwei Räumen, ca. 39 m² Nutzfläche, Garage, KP 1,595 Mio €

Gerd Meyer Immobilien

Telefon 0 45 22 - 40 45

DAS SCHWARZE BRETT

Prüfung bestanden

„Pferde Stärken“ – Therapie mit dem Partner Pferd

„Pferde Stärken“. So nennt sich der Fortbildungskurs „Pädagogische Förderung mit Pferden“ des Gutes Wittmoldt bei Plön, eine durch Pferde gestützte Methode für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Allen soll die Möglichkeit gegeben werden, die wirkungsvolle Therapie mit dem Partner Pferd erfahren zu können.

Die Absolventinnen des ersten Kurses strahlten nach bestandener Prüfung um die Wette. Sie haben es geschafft, ihr Zertifikat in der Tasche. „Ich bin stolz auf euch!“, so Gutsherin, Physio- und Hippotherapeutin Amélie von Bülow-Sartory. Auch sie wirkte erleichtert. Gut Wittmoldt arbeitet als Partner in Sachen Ausbildung bereits seit zwölf Jahren mit der Landwirtschaftskammer zusammen. Dies war jedoch der erste Kurs in Eigenregie und ohne Förderung, jedoch damit auch frei von Bedingungen. Somit war der Weg geebnet für Interessierte aus völlig unterschiedlichen Berufsgruppen und nicht nur aus landwirtschaftlichen Betrieben. „Das finde ich einen spannenden Austausch“, so von Bülow-Sartory rückblickend.

Die spezielle Schulung „Pferde Stärken“ ist auch ohne Förderung der EU von der Landwirtschaftskammer anerkannt. Doris Baum ist dort Fachreferentin für Bildung und Beratung und war eigens zur Abnahme der Prüfung nach Gut Wittmoldt angereist. Dort traf sie auf vier Kursteilnehmerinnen, die gut vorbereitet waren. Neben Amélie von Bülow-Sartory zeigten sich auch ihr Mann, Rüdiger Sartory, Trainer und Ausbilder der Therapiepferde, die gemeinsame Tochter und Atemsprechstimmlehrerin Maren von Bülow und Meike Gerlach, Sozialpädagogin und Reitpädagogin, für die Ausbildung der Schützlinge verantwortlich. Im Juni startete der Kurs, der durch die vielen Themen in zwei Module unterteilt wurde.

Zu den Kursinhalten zählten unter anderem pädagogische Grundlagen, Didaktik und Methodik in der Unterrichtserteilung, das Erlernen von Führ- und Longiertechniken, den Umgang mit pädagogischen Konfliktsituationen oder betriebliche und rechtliche Grundlagen. Jüngst folgte die Prüfung, bei der mit unbekannten Kindern gearbeitet wurde. Schnell zeigte sich, dass Praxis und Theorie unweigerlich eng miteinander verwoben waren. Im Anschluss der praktischen Darbietung folgten die Einzelgespräche der Prüflinge mit Doris Baum. Ein aufregender Moment für jede einzelne, doch völlig unbegründet. Am Ende konnten alle Vier ihr Zertifikat in Händen halten.

„Jede kommt aus einem völlig unterschiedlichen Bereich“, freut sich Lehrgangsleiterin Amélie von Bülow-Sartory. „Es ist gut, dass der Weg nun geebnet ist und die wertvolle Arbeit mit Pferden breiter gestreut werden kann, denn es gibt einen großen Bedarf an solch einem Angebot.“

Durch die pädagogische Förderung mit Pferden kann vor allem Menschen unterstützend geholfen werden, ihr Selbstvertrauen zu stärken, Ängste abzubauen und soziale Kompetenzen aufzubauen. Die Schwingungen des Pferdes übertragen sich rhythmisch auf den ganzen Körper des Patienten. Damit sind Gang- und Haltungsschulung möglich sowie die Stärkung der inneren Mitte. Der Reiter erhält über den positiven Kontakt zum Partner Pferd durch die Sinnes- und Gefühlseindrücke eine Fülle von Anregungen für sich selbst. Ein Erfolgsrezept: Das Pferd als Motor und Balsam für die Seele.

KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

waagerecht

- 1 Plöner Maler
- 9 Körperteil
- 10 Artikel
- 12 Kfz.-kennz. in S-H
- 13 S-H's Hauptstadt
- 15 ...planken
- 18 Nebenfluss der Donau
- 19 Erfinder
- 20 ... schlagen
- 22 Seemeile (kurz)
- 24 Cäsar ... sah und siegte
- 26 ... sofort!
- 27 Rat
- 29 von wegen unter!
- 32 ...straße (Plön)
- 33 Schilf
- 35 Gewässer
- 36 Flegel
- 38 besonderes Viereck
- 40 bevor
- 41 Kfz.-kennz. in S-H
- 42 Deutsche Mark (kurz)
- 43 engl. – Ei
- 44 w. Vorname
- 46 Beruf
- 47 ... und für sich

senkrecht

- 1 die ... haben, das und das zu tun
- 2 die unsterbliche ...
- 3 span. Bejahung
- 4 Schiffszubehör
- 5 die dem Wind abgekehrte Seite
- 6 ... mit Weile!
- 7 Normalnull (kurz)
- 8 gewebter Teppich
- 11 ... de Janeiro
- 14 vorderasiatischer Staat
- 16 er sie ...
- 17 Trinitrotoluol (kurz)
- 21 von unbestimmter ...
- 23 Abfall beim Dreschen
- 25 aus mehreren Gängen bestehende Mahlzeit
- 26 Gesangsstück
- 28 Dichter (Mz.)
- 30 m. Ente
- 31 Anno Domini (kurz)
- 34 w. Fabelwesen
- 35 Figur bei Paul Maar (Kinderbuchautor)
- 37 früher
- 38 Kfz.-kennz. in S-H
- 39 das eigene Ich
- 45 ...mentieren

1	2	3	4		5	6	7	8				
9					10					11		
12				13	14			15	16			17
18						19						
			20		21		22					
		23		24		25			26			
27			28		29			30			31	
		32						33		34		
	35				36		37					
38				39		40				41		
42			43				44		45			
			46						47			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Das versteckte Lösungswort im Dezember hieß: **STEINBERGWEG**

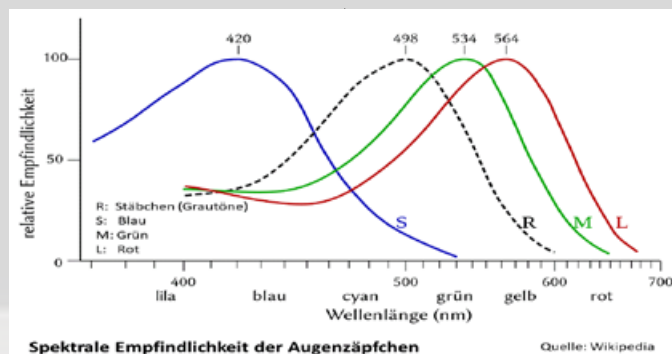
DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM JANUAR 2020

Wo finden wir die grünen Sterne?

// VON HANS-HERMANN FROMM

Nirgendwo mit unseren Augen! Zwar leuchten alle Sterne mit einem breiten Farbspektrum, häufig beginnend im Infraroten (IR), das sichtbare Spektrum (Licht) abdeckend und im Ultravioletten (UV) sich fortsetzend. Gut deutlich wird dies am Wintersternbild Orion, dem Himmelsjäger. Zurzeit ist das auffällige Sternbild abends am SüdHimmel zu finden. Die Betelgeuze, der linke obere Stern des Orions, ist ein Roter Riese. Der Rigel, rechter unterer Stern des Orions, strahlt hingegen leicht bläulich, es handelt sich um einen Blauen Riesen. Rechts oberhalb des Orions finden wir den auffälligen, orangenen Aldebaran im Sternbild Stier. Und so können wir mehrere Sterne nach ihrer Farbe unterscheiden. Nur einen grünen Stern werden wir nirgendwo entdecken. Unsere Sonne hat ihr Strahlungsmaximum im grünen Bereich, nur wir sehen sie als weißen Stern. Wie lässt sich das erklären? Vereinfacht gesagt: wir sehen das, was unsere Augen ermöglichen und was unser Gehirn daraus macht. In unseren Augen befinden sich zwei Arten von Lichtrezeptoren, die hoch sensiblen Stäbchen für die Wahrnehmung der Grautö-

ne und die weniger sensiblen Zapfchen für die Unterscheidung von blauem, grünem und rotem Licht. Und erst in unserem Gehirn wird daraus ein Bild. Farben werden nur registriert, wenn die Lichtintensität in den entsprechenden Spektralbereichen genügend stark ist. Dies ist in der Dunkelheit normalerweise nicht der Fall, dementsprechend sind für uns nachts alle Katzen grau. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass wir Blau recht gut von den anderen Farben unterscheiden können, Grün von Rot hingegen weniger gut (siehe Bild). Und so kommt es, dass wir Sterne mit einem Leuchtmaximum im grünen Bereich, wie auch unsere Sonne, immer als Weiß wahrnehmen. Erst bei einer deutlichen Verschiebung des Strahlungsmaximums in Richtung Infrarot erscheinen uns diese Sterne auch als gelblich, orange oder auch rötlich. Das Prinzip des Farbsehens nutzen wir übrigens ebenfalls aus für die Darstellung von Farben auf Bildschirmen oder Druckerzeugnissen. Ein TV-Monitor z. B. besteht aus Millionen von RGB-Punkten. Entsprechend angesteuert verschmelzen diese für uns zu einem weißen



Fleck oder zu (fast) jeder anderen Farbe. Alle sichtbaren Sterne einschließlich der Sonne strahlen mit einem kontinuierlichen Spektrum. Die meisten nehmen wir als weiß wahr, wie eben die Sonne auch. Entscheidend für die Farbwahrnehmung mit unseren Augen ist das Maximum des jeweiligen Sternspektrums, die Schärfe dieses Maximums und die Lichtstärke des jeweiligen Sterns. Und so schaffen es nur wenige, entweder nahestehende oder sehr lichtstarke Sterne unsere Augen mit einem deutlich ausgeprägten orangenem/rötlichem oder bläulichem Spektrum zu beeindrucken. Hierzu gehören im Januar als Abendsterne die bereits genannten Sterne im Orion, die bläuliche Wega im Sternbild Leier, der bläuliche Deneb im Sternbild Schwan, der gelbliche Pollux im Sternbild Zwillinge und die gelbliche Kapella im Sternbild Fuhrmann. Am Morgenhimmel kommen dann noch der rötliche Arktur im Sternbild Bärenhüter und die bläuliche Spica im Sternbild Jungfrau dazu.

Die Erde erreicht wie jedes Jahr im Januar mit rund 147 Millionen Kilometer die kürzeste Distanz zur Sonne, entsprechend warm wird es auf der Süd-Halbkugel. Der Planet Venus ist mit dem Sonnenuntergang am SüdWest-Himmel zu finden. Im Fernglasblick ist er als gut gefüllter Halbmond zu erkennen. Allerdings, gegen 19 Uhr verschwindet er bereits unter dem Horizont. Der Mars ist zurzeit ein Planet des Morgenhimmels. Direkt unterhalb des noch kleinen, roten

Planeten leuchtet der ebenfalls rötliche Antares im Sternbild Skorpion. Das Band der Milchstraße verläuft von NordWest nach SüdOst, vorbei am Himmels-W, Kapella, Prokyon und Sirius. Das ausgeprägteste Sternbild ist ohne Zweifel der Orion am südlichen Himmel. Unterhalb der drei (mittleren) Gürtelsterne ist mit etwas Geduld ein Sterneentstehungsgebiet im Gasnebel M42 zu erkennen. Die neuen und sehr heißen Sterne funkeln leicht bläulich, ähnlich wie die Plejaden. Der linke, untere Eckstern des Orions, der Blaue Riese Rigel, bildet zusammen mit dem Roten Riesen Aldebaran, der Kapella, dem Roten Riesen Pollux, dem Prokyon und dem Sirius das Winter-Sechseck. Aufgrund der Lichtstärke der einzelnen Sterne ist dieses Sechseck recht auffällig. Den WestHimmel dominiert das Pegasus-Viereck, links oberhalb davon ist bei klarem Himmel die Andromeda-Galaxie zu entdecken. Der Hals des Schwans ist im NordWesten unter dem Horizont abgetaucht, der Kopfstern Deneb, der leuchtstärkste bekannteste Stern überhaupt, ist noch gut in der Milchstraße zu erkennen. Der Große Wagen, in den USA auch Schöpfkelle (Big Dipper) genannt, besetzt den NordOst-Himmel. Direkt im Osten ist inzwischen der Regulus im Sternbild Löwe aufgetaucht.

Die Internationale Raumstation ISS wird in den ersten Januartagen morgens zu beobachten sein. Die genauen Zeiten bitte unter www.heavens-above.com oder den Handy App's abfragen.

